

Inspiriert von den Berichten zu "Double A" (habe auch das Buch gelesen) habe ich mich vor 6 Wochen dazu entschlossen Avo topisch auszuprobieren.

Im Gegensatz zu Double A habe ich als "Trägersubstanz" nicht Aloe Vera verwendet, sondern einfach den Inhalt von 5 Avo-Kapseln in eine Flasche Kirkland-Minox gemischt. Diese Vorgehensweise hatte ich in einem US-Forum aufgeschnappt. Dort wurde - wie ich fand recht schlüssig - vorgetragen, dass sich Avo bestens in der Minox-Lösung auflösen würde.

Mein Ziel ist meine GHE, insbesondere die linke "Problem-GHE" zu verdichten. Ich bin NW 2 und neben den GHE habe ich keinerlei Haarprobleme, d.h. Oberkopf und Tonsur sind absolut dicht und wohl auch durch Minox, dass ich schon einige Monate nehme, habe ich dort dichte, dunkle Haare.

Da Finasterid ja angeblich nicht im Bereich der GHE wirkt, wollte ich Avo ausprobieren. Mein (wie sich herausstellen sollte falscher) Gedanke war, dass Avo durch die Hemmung von beiden 5 α -Arten (Typ I und Typ II) eigentlich auch vorne bessere Ergebnisse bringen sollte und so das bei mir zu der Zeit noch munter spriessende Minox-Flaumhaar in den GHE endlich terminal werden könnte. Die topische Anwendung ziehe ich einfach vor dem Hintergrund vor, dass sie bei optimaler Dosierung und Anwendung eine effiziente HA-Behandlung ohne große systemische Nebenwirkungen ermöglichen sollte.

Nun denn, einen Versuch soll es mir Wert sein. Ich habe dann in den folgenden 6 Wochen mein Minox-Avo zweimal täglich aufgetragen. Folgendes konnte ich bisher feststellen:

- Haare am Oberkopf sind subjektiv noch dicker und dichter geworden. Wirklich positiv.
- Ausdünnung in meiner Problem-GHE. Hier hat es ca. 1cm der Haarlinie geradezu vernichtet! Avo hat zu einem deutlich Ausfall an der Haarlinie in der GHE geführt. Ein harter Schlag. Derzeit scheint mir nicht absehbar, ob das jemals wieder nachwächst! Auch die Minox-Flaumhaare in diesem Bereich hat es "wegrasiert". Die andere GHE aber ist unverändert.
- Erhöhtes freies Testosteron. Nach ca. 4 Wochen Anwendung ist deutlich zu spüren, dass das freie Testo im Körper erhöht ist. Ich treibe sehr regelmäßig und oft schweres Krafttraining (HIT) und habe zur Zeit spürbare bessere Trainingserfolge. Super Muskeltonus und Kraftsteigerungen. Sehr gutes Körpergefühl.
- Libido nach 4 Wochen auch deutlich erhöht (hängt wohl auch mit dem höheren Testo zusammen). Durchaus angenehmer Nebeneffekt, da meine Libido doch bisweilen zu wünschen übrig lässt. Potenz ebenfalls bestens!
- Keine Aggressionsneigung aufgrund des erhöhten Testos - mich macht das eher ruhiger, souveräner und gelassener.

Fazit: sehr zwiespältig. Bei meiner AGA (nur GHE) scheint DHT wirklich nicht die Ursache zu

sein. In den US-Foren sind einige Berichte von Shedding an der Haarlinie bei Avo-Anwendern zu lesen. Gängigste Theorie ist, dass Avo zwar DHT sehr stark senkt aber insbesondere das Testo in der Kopfhaut um 104% erhöht (Rittenmaster-Studie - kennt die jemand?) und da nun Testo ebenfalls ein Androgen ist, im sensiblen Bereich der Haarlinie Schäden anrichtet. Das passt zumindest insoweit mit meinen Erfahrungswerten zusammen, als bei mir eindeutig das Testo erhöht ist. Es wird dort auch berichtet, dass bei manchen nach dem Ausfall der Haare an der Haarlinie / im Frontbereich die Haare wieder kamen, bei manchen aber angeblich nichts mehr nachgewachsen ist.

Empfohlen wird Avo-Anwendern in den US-Foren vor diesem Hintergrund daher zusätzlich zu Avo im Bereich der Haarlinie noch ein topisches Anti-Androgen zu benutzen, um Schäden durch erhöhtes Testo zu vermeiden. Da es wohl nicht schaden kann, habe ich jetzt noch Spiro-Creme 5% von Dr. Lee in mein Regime aufgenommen. Falls Interesse besteht, kann ich die weitere Entwicklung hier posten!

Gruß
G.

Subject: Re: Erfahrungsbericht 6 Wochen Avodart topisch
Posted by [Ghostwriter](#) on Thu, 31 Aug 2006 15:35:41 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hier noch der Post von "Renegade" aus einem US-Forum:

The reason for this is b/c the hairline/temples are a different animal and are far more sensitive to androgens. Dut has basically the same effect as fin, except its more powerful. Because its more potent at inhibiting dht, means that you will have more free-form testosterone floating around that wasn't converted. Testosterone IS an androgen and your hairline could actually take a negative hit from it. I learned this the hard way on dut - I took it everyday for 9 months and it destroyed my hairline.

However, now I understand why it did this and how I could have prevented it and reaped its benefits more effectively. The other part of the equation is that it is ABSOLUTELY NECESSARY to add a topical anti-androgen to the hairline/temples. Some spiro cream from Dr. Lee once a day should take care of this. If you follow this advice, I think you will be in good shape.

Please let me know if you have any more questions. Good Luck.

Was meint Ihr dazu? Falls das so funktioniert, wären wir vielleicht einem guten topischen Regime einen Schritt näher!

Gruss
G.

Subject: Re: Erfahrungsbericht 6 Wochen Avodart topisch

Posted by [Foxy](#) on Fri, 01 Sep 2006 05:40:14 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@Ghostwriter

Das würde für mich bedeuten schleunigst mit Avo aufzuhören
meine Haare gehn langsam total kaputt trotz Spiro 2% und
der 5% Spiro Creme!
(seit Mai 06 alle 3 Tage eine Avo!)

Hab gestern und heute auf:

<http://www.hairlosstalk.com/discussions/viewforum.php?f=45>
einiges über Avo durchgelesen-(übersetzt) Positives hab
ich so gut wie überhaupt nicht gefunden eher immer
totale Lichtung bzw. Ausdünnung der Front!

Foxy

Subject: Re: Erfahrungsbericht 6 Wochen Avodart topisch

Posted by [humboldt](#) on Fri, 01 Sep 2006 11:55:35 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Foxy,

du nimmst Dut aber oral, ghostwriter topisch!

Weiss nicht, ob man das bzgl. Wirkung so über einen Kamm scheren kann!

Auch die systemischen Nebenwirkungen sind ja nicht mit der oralen Einnahme zu vergleichen!

Ghostwriter,

berichte mal bitte weiter, wie sich die Sache in den nächsten Wochen entwickelt! Gerade unter
Zunahme von Spiro an der Haarlinie!

Auf jeden Fall untermauert dein Erfahrungsbericht, dass es schon nach einigen Wochen zu einer
Wirkung kommt! Leider neben der sehr positiven -zusätzliche Verdichtung am Oberkopf und
Tonsur- auch eine negative -Zurückweichen bzw. weitere Ausdünnung der Haarlinie!

Wenn man aber dieses Problem mit Spiro-Creme 1x tgl. über Nacht aufgetragen an der
Haarlinie gut in Griff bekommt, dann...

....ist deine topische Behandlung eine absolute Alternative!!!

Subject: Re: Erfahrungsbericht 6 Wochen Avodart topisch

Posted by [Karsten_G](#) on Fri, 01 Sep 2006 12:21:02 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat:Empfohlen wird Avo-Anwendern in den US-Foren vor diesem Hintergrund daher zusätzlich zu Avo im Bereich der Haarline noch ein topisches Anti-Androgen zu benutzen, um Schäden durch erhöhtes Testo zu vermeiden.

Stellt sich hier noch die Frage ob mit Spiro oder Flutamide. Welches ist potenter und "hält" länger??

Subject: Re: Erfahrungsbericht 6 Wochen Avodart topisch

Posted by [Figaro03](#) on Fri, 01 Sep 2006 12:23:39 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat:

Stellt sich hier noch die Frage ob mit Spiro oder Flutamide. Welches ist potenter und "hält" länger??

such mal in der Funktion.

Potenter sind Flutamide. Eindeutig besser für den Körper ist aber Spiro. Das hat normalerweise keine NW.

Subject: Re: Erfahrungsbericht 6 Wochen Avodart topisch

Posted by [Karsten_G](#) on Fri, 01 Sep 2006 12:28:53 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat:such mal in der Funktion.

Potenter sind Flutamide. Eindeutig besser für den Körper ist aber Spiro. Das hat normalerweise keine NW.

Die Threads kenn ich ja. Es wurde nur immer geschrieben soll potenter sein als Spiro aber nirgends eine Begründung, Studie... Ich denke mal so richtig was aussagen über beide Stoffe kann wenn dann nur pilos. Zu den NW bei Flutamiden hat er ja auch schon mal was geschrieben, sind in meinen Augen verschwindend gering.

Subject: Re: Erfahrungsbericht 6 Wochen Avodart topisch

Posted by [kkoo](#) on Fri, 01 Sep 2006 12:37:09 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Karsten_G schrieb am Fre, 01 September 2006 14:28Zitat:such mal in der Funktion.

Potenter sind Flutamide. Eindeutig besser für den Körper ist aber Spiro. Das hat normalerweise keine NW.

Die Threads kenn ich ja. Es wurde nur immer geschrieben soll potenter sein als Spiro aber nirgends eine Begründung, Studie... Ich denke mal so richtig was aussagen über beide Stoffe kann wenn dann nur pilos. Zu den NW bei Flutamiden hat er ja auch schon mal was geschrieben, sind in meinen Augen verschwindend gering.

die affinität von flutamide zu den ARs ist stärker als die von spiro. - gibts einige studien dazu.

Subject: Re: Erfahrungsbericht 6 Wochen Avodart topisch

Posted by [Karsten_G](#) on Fri, 01 Sep 2006 12:40:52 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Na dass hört sich doch schon mal gut an. Ich denke einfach die meisten verwenden trotzdem lieber spiro weils bekannt und schon länger als Flutamide da ist und weil sie Angst vor den möglichen NW von Flutamide haben.

Subject: Re: Erfahrungsbericht 6 Wochen Avodart topisch

Posted by [glockenspiel](#) on Fri, 01 Sep 2006 12:44:25 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Karsten_G schrieb am Fre, 01 September 2006 14:40Na dass hört sich doch schon mal gut an. Ich denke einfach die meisten verwenden trotzdem lieber spiro weils bekannt und schon länger als Flutamide da ist und weil sie Angst vor den möglichen NW von Flutamide haben.

vor allem, da in manchen NUR ein systemischer Effekt nachgewiesen wurde bei flutamide

Subject: Re: Erfahrungsbericht 6 Wochen Avodart topisch

Posted by [Ghostwriter](#) on Fri, 01 Sep 2006 12:48:14 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Foxi, nicht alle Berichte über Avo sind negativ. Es ist halt ein mächtiger Wirkstoff. Ich glaube die Tatsache, dass Avo nicht das Allheilmittel ist und man an viele Hebel ansetzen muss um auch nur eine Chance auf Erfolg zu haben, zeigt, dass Haarausfall in den meisten Fällen nicht nur am DHT liegt - was tino hier schon lange predigt. Lies auch mal in www.hairlosshelp.com und www.hairsite.com nach.

Humboldt, mach ich. Ich nehme spiro übrigens abends und morgens, jeweils etwas zeitversetzt nach Minox. Ich verwende auch Ket-Shampoo 3-4mal in der Woche; ansonsten Nano-Shampoo. Daneben noch einige Vitamine, Antioxidantien und Zink. Nur das ihr mal ein Bild habt von meinem Arsenal. Wenn das alles nichts hilft, gehe ich zu ARMANI!

Zu Flutamide habe ich ehrlich gesagt sehr wenig gefunden und als Quelle habe ich nur genhair gefunden, wovon ich nicht überzeugt bin. Da ist mir Dr. Lee schon lieber und spiro wird schon

viele Jahre eingesetzt, sodass man sich insoweit auf halbwegs erkundetem Terrain befindet.
Kann jemand mal ein paar Infos zu Flutamide posten?

Gruß
M.

Subject: Re: Erfahrungsbericht 6 Wochen Avodart topisch
Posted by [Karsten_G](#) on Fri, 01 Sep 2006 12:56:34 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat:vor allem, da in manchen NUR ein systemischer Effekt nachgewiesen wurde bei flutamide Confused
Vielleicht bei manchen aber allgemein gehe ich doch sehr in diese Richtung:
NW Flutamide

Subject: Re: Erfahrungsbericht 6 Wochen Avodart topisch
Posted by [glockenspiel](#) on Fri, 01 Sep 2006 13:33:00 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Karsten_G schrieb am Fre, 01 September 2006 14:56Zitat:vor allem, da in manchen NUR ein systemischer Effekt nachgewiesen wurde bei flutamide Confused
Vielleicht bei manchen aber allgemein gehe ich doch sehr in diese Richtung:
NW Flutamide

kannst du natürlich...

Subject: Re: Erfahrungsbericht 6 Wochen Avodart topisch
Posted by [Boy2Man](#) on Fri, 01 Sep 2006 14:16:19 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ghostwriter schrieb am Don, 31 August 2006 17:27...

...
...
...

Empfohlen wird Avo-Anwendern in den US-Foren vor diesem Hintergrund daher zusätzlich zu Avo im Bereich der Haarline noch ein topisches Anti-Androgen zu benutzen, um Schäden durch erhöhtes Testo zu vermeiden. Da es wohl nicht schaden kann, habe ich jetzt noch Spiro-Creme 5% von Dr. Lee in mein Regime aufgenommen. Falls Interesse besteht, kann ich die weitere

Entwicklung hier posten!

Gruß
G.

Bitte!!

Interessiert mich brennend!!

Danke + VG

Subject: Re: Erfahrungsbericht 6 Wochen Avodart topisch
Posted by [Foxy](#) on Sat, 02 Sep 2006 08:51:40 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@Ghostwriter

Hab auf www.hairlosshelp.com und www.hairsite.com nachgelesen
naja einige schreiben über ständigen Haarverlust und erst
als sie wieder auf Fin umgestiegen sind ging es wieder Bergauf!

Foxy

Subject: Re: Erfahrungsbericht 6 Wochen Avodart topisch
Posted by [Ghostwriter](#) on Wed, 13 Sep 2006 09:28:59 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Kurzes Update: ich nehme weiterhin Avo topisch. Allerdings nur einmal am Tag (morgens).
Abends gibt es Minox pur. Jeweils dann eine Weile später Spiro-Creme an der Haarlinie im
Bereich der GHE.

In meiner Problem-GHE wachsen im Bereich der ehemaligen Haarlinie einige dieser sehr
dünnen Flaumhaare, die jeder halbwegs gute Fin-Responder bei sich feststellt. Diese haben
allerdings leider keinerlei kosmetischen Effekt.

Ausfall scheint im Moment sehr gering zu sein. Kaum Haare auf dem Kopfkissen. Beim Trocknen
der Haare mit dem Handtuch nach dem Duschen, finde ich jeweils zwei bis drei Haare, was m.E.
normal ist.

Als Nebenwirkung hatte ich ein paar Tage ein starkes Ziehen in den Brustwarzen, was ich auf
erhöhtes Östrogen (mehr Umwandlung aus Testo, da mehr Testo??) zurückführe.

Anzeichen für eine Gyno gibt es aber zum Glück noch nicht. Ich habe die Zink-Supplementierung auf grenzwertige 75-100mg / Tag erhöht, um die Aromatase zu hemmen und erwäge zusätzlich / alternativ pflanzliche Aromatasehemmer zu verwenden (Quercetin?).

Ich hatte eigentlich erwartet, dass die systemischen Wirkungen einer topischen Avo Anwendung weitaus geringer sind, werde das aber jetzt noch eine Weile durchziehen um zumindest die Chance auf Neuwuchs (ggf. nach Ruhephase der Follikel) zu wahren. Ich denke erst nach mindestens 6 Monaten kann beurteilt werden, ob das Avo-Shedding reversibel ist oder nicht.

Subject: Re: Erfahrungsbericht 6 Wochen Avodart topisch
Posted by [kkoo](#) on Wed, 13 Sep 2006 09:39:48 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ghostwriter schrieb am Mit, 13 September 2006 11:28Kurzes Update: ich nehme weiterhin Avo topisch. Allerdings nur einmal am Tag (morgens). Abends gibt es Minox pur. Jeweils dann eine Weile später Spiro-Creme an der Haarlinie im Bereich der GHE.

In meiner Problem-GHE wachsen im Bereich der ehemaligen Haarlinie einige dieser sehr dünnen Flaumhaare, die jeder halbwegs gute Fin-Responder bei sich feststellt. Diese haben allerdings leider keinerlei kosmetischen Effekt.

Ausfall scheint im Moment sehr gering zu sein. Kaum Haare auf dem Kopfkissen. Beim Trocknen der Haare mit dem Handtuch nach dem Duschen, finde ich jeweils zwei bis drei Haare, was m.E. normal ist.

Als Nebenwirkung hatte ich ein paar Tage ein starkes Ziehen in den Brustwarzen, was ich auf erhöhtes Östrogen (mehr Umwandlung aus Testo, da mehr Testo??) zurückführe.
Anzeichen für eine Gyno gibt es aber zum Glück noch nicht. Ich habe die Zink-Supplementierung auf grenzwertige 75-100mg / Tag erhöht, um die Aromatase zu hemmen und erwäge zusätzlich / alternativ pflanzliche Aromatasehemmer zu verwenden (Quercetin?).

Ich hatte eigentlich erwartet, dass die systemischen Wirkungen einer topischen Avo Anwendung weitaus geringer sind, werde das aber jetzt noch eine Weile durchziehen um zumindest die Chance auf Neuwuchs (ggf. nach Ruhephase der Follikel) zu wahren. Ich denke erst nach mindestens 6 Monaten kann beurteilt werden, ob das Avo-Shedding reversibel ist oder nicht.

das viele zink ist allerdings nicht so gut... welche konzentration avo ist in dem topical?

Subject: Re: Erfahrungsbericht 6 Wochen Avodart topisch

Posted by [Ghostwriter](#) on Wed, 13 Sep 2006 12:00:48 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

5 Avo-Kaspeln auf 1 Flasche Minox (60ml)

Subject: Re: Erfahrungsbericht 6 Wochen Avodart topisch

Posted by [Ghostwriter](#) on Wed, 13 Sep 2006 12:09:11 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@kkoo: falls Du Alternativen für einen Aromatasehmmmer kennst (keine Chemiekeulen wie Clomid & Co.) der evt. besser wäre als hohe Zinkdosen, nur raus damit.

Subject: Re: Erfahrungsbericht 6 Wochen Avodart topisch

Posted by [kkoo](#) on Wed, 13 Sep 2006 12:16:47 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ghostwriter schrieb am Mit, 13 September 2006 14:005 Avo-Kaspeln auf 1 Flasche Minox (60ml)

das ist m.e. arg viel: 2,5mg. eine "normale" konzentration läge bei vielleicht 0,1mg auf 100ml = 0,1%... das ist allerdings schwer herzustellen, wenn man nicht große mengen minox anrührt.

Subject: Re: Erfahrungsbericht 6 Wochen Avodart topisch

Posted by [kkoo](#) on Wed, 13 Sep 2006 12:19:33 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ghostwriter schrieb am Mit, 13 September 2006 14:09@kkoo: falls Du Alternativen für einen Aromatasehmmmer kennst (keine Chemiekeulen wie Clomid & Co.) der evt. besser wäre als hohe Zinkdosen, nur raus damit.

mit der aromatasehemmung ist das auch so eine sache... quercetin kann man vielleicht mal versuchen.

Subject: Re: Erfahrungsbericht 6 Wochen Avodart topisch

Posted by [Ghostwriter](#) on Wed, 13 Sep 2006 13:27:03 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich hielt das eigentlich für eine sehr moderate Dosierung.

Wenn wir davon ausgehen, dass eine Minox-Flasche für 3 Wochen reicht, wären das auf 21 Tage umgerechnet 0,12 mg pro Tag wovon wir ja noch die Verluste aufgrund der topischen Anwendung abziehen müssen, da ja höchstwahrscheinlich - im Gegensatz zur oralen Einnahme - nicht der volle Wirkstoffgehalt beim Auftragen auf die Kopfhaut in den Körper

gelangt.

Oder mache ich da irgendwo einen Denkfehler?

Subject: Re: Erfahrungsbericht 6 Wochen Avodart topisch

Posted by [kaya](#) on Wed, 13 Sep 2006 15:22:50 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ghostwriter schrieb am Don, 31 August 2006 17:35Hier noch der Post von "Renegade" aus einem US-Forum:

The reason for this is b/c the hairline/temples are a different animal and are far more sensitive to androgens. Dut has basically the same effect as fin, except its more powerful. Because its more potent at inhibiting dht, means that you will have more free-form testosterone floating around that wasn't converted. Testosterone IS an androgen and your hairline could actually take a negative hit from it. I learned this the hard way on dut - I took it everyday for 9 months and it destroyed my hairline.

However, now I understand why it did this and how I could have prevented it an reaped it's benefits more effectively. The other part of the equation is that it is ABSOLUTELY NECESSARY to add a topical anti-androgen to the hairline/temples. Some spiro cream from Dr. Lee once a day should take care of this. If you follow this advice, I think you will be in good shape.

Please let me know if you have any more questions. Good Luck.

Was meint Ihr dazu? Falls das so funktioniert, wären wir vielleicht einem guten topischen Regime einen Schritt näher!

Gruss
G.

dass schaden durch das mehr an freiem testo entsteht ist eine sehr sehr wacklige theorie... es gibt wohl eine affenart, bei der freies testosteron negativ auf den haarwuchs gewirkt hat in einer studie, dennoch bindet DHT ca 5 mal stärker an die androgen-rezeptoren.

Subject: Re: Erfahrungsbericht 6 Wochen Avodart topisch

Posted by [Quick](#) on Wed, 13 Sep 2006 18:00:20 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ghostwriter schrieb am Don, 31 August 2006 17:27Inspiriert von den Berichten zu "Double A" (habe auch das Buch gelesen) habe ich mich vor 6 Wochen dazu entschlossen Avo topisch

auszuprobieren.

Im Gegensatz zu Double A habe ich als "Trägersubstanz" nicht Aloe Vera verwendet, sondern einfach den Inhalt von 5 Avo-Kapseln in eine Flasche Kirkland-Minox gemischt. Diese Vorgehensweise hatte ich in einem US-Forum aufgeschnappt. Dort wurde - wie ich fand recht schlüssig - vorgetragen, dass sich Avo bestens in der Minox-Lösung auflösen würde.

Mein Ziel ist meine GHE, insbesondere die linke "Problem-GHE" zu verdichten. Ich bin NW 2 und neben den GHE habe ich keinerlei Haarprobleme, d.h. Oberkopf und Tonsur sind absolut dicht und wohl auch durch Minox, dass ich schon einige Monate nehme, habe ich dort dichte, dunkle Haare.

Da Finasterid ja angeblich nicht im Bereich der GHE wirkt, wollte ich Avo ausprobieren. Mein (wie sich herausstellen sollte falscher) Gedanke war, dass Avo durch die Hemmung von beiden 5 α -Arten (Typ I und Typ II) eigentlich auch vorne bessere Ergebnisse bringen sollte und so das bei mir zu der Zeit noch munter spriessende Minox-Flaumhaar in den GHE endlich terminal werden könnte. Die topische Anwendung ziehe ich einfach vor dem Hintergrund vor, dass sie bei optimaler Dosierung und Anwendung eine effiziente HA-Behandlung ohne große systemische Nebenwirkungen ermöglichen sollte.

Nun denn, einen Versuch soll es mir Wert sein. Ich habe dann in den folgenden 6 Wochen mein Minox-Avo zweimal täglich aufgetragen. Folgendes konnte ich bisher feststellen:

- Haare am Oberkopf sind subjektiv noch dicker und dichter geworden. Wirklich positiv.
- Ausdünnung in meiner Problem-GHE. Hier hat es ca. 1cm der Haarlinie geradezu vernichtet! Avo hat zu einem deutlich Ausfall an der Haarlinie in der GHE geführt. Ein harter Schlag. Derzeit scheint mir nicht absehbar, ob das jemals wieder nachwächst! Auch die Minox-Flaumhaare in diesem Bereich hat es "wegrasiert". Die andere GHE aber ist unverändert.
- Erhöhtes freies Testosteron. Nach ca. 4 Wochen Anwendung ist deutlich zu spüren, dass das freie Testo im Körper erhöht ist. Ich treibe sehr regelmäßig und oft schweres Krafttraining (HIT) und habe zur Zeit spürbare bessere Trainingserfolge. Super Muskeltonus und Kraftsteigerungen. Sehr gutes Körpergefühl.
- Libido nach 4 Wochen auch deutlich erhöht (hängt wohl auch mit dem höheren Testo zusammen). Durchaus angenehmer Nebeneffekt, da meine Libido doch bisweilen zu wünschen übrig lässt. Potenz ebenfalls bestens!
- Keine Aggressionsneigung aufgrund des erhöhten Testos - mich macht das eher ruhiger, souveräner und gelassener.

Fazit: sehr zwiespältig. Bei meiner AGA (nur GHE) scheint DHT wirklich nicht die Ursache zu sein. In den US-Foren sind einige Berichte von Shedding an der Haarlinie bei Avo-Anwendern zu lesen. Gängigste Theorie ist, dass Avo zwar DHT sehr stark senkt aber insbesondere das Testo in der Kopfhaut um 104% erhöht (Rittenmaster-Studie - kennt die jemand?) und da nun Testo ebenfalls ein Androgen ist, im sensiblen Bereich der Haarlinie Schäden anrichtet. Das passt zumindest insoweit mit meinen Erfahrungswerten zusammen, als bei mir eindeutig das Testo

erhöht ist. Es wird dort auch berichtet, dass bei manchen nach dem Ausfall der Haare an der Haarlinie / im Frontbereich die Haare wieder kamen, bei manchen aber angeblich nichts mehr nachgewachsen ist.

Empfohlen wird Avo-Anwendern in den US-Foren vor diesem Hintergrund daher zusätzlich zu Avo im Bereich der Haarlinie noch ein topisches Anti-Androgen zu benutzen, um Schäden durch erhöhtes Testo zu vermeiden. Da es wohl nicht schaden kann, habe ich jetzt noch Spiro-Creme 5% von Dr. Lee in mein Regime aufgenommen. Falls Interesse besteht, kann ich die weitere Entwicklung hier posten!

Gruß
G.

absolut unbrauchbarer erfahrungsbericht.

Quick

Subject: Re: Erfahrungsbericht 6 Wochen Avodart topisch
Posted by [Ghostwriter](#) on Wed, 13 Sep 2006 18:48:20 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Oh, vielen Dank!

Dann werde ich auch weitere "unbrauchbare" Updates unterlassen!

ADIOS!

Subject: ghostwriter
Posted by [kkoo](#) on Wed, 13 Sep 2006 18:54:30 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ghostwriter schrieb am Mit, 13 September 2006 15:27Ich hielt das eigentlich für eine sehr moderate Dosierung.

Wenn wir davon ausgehen, dass eine Minox-Flasche für 3 Wochen reicht, wären das auf 21 Tage umgerechnet 0,12 mg pro Tag wovon wir ja noch die Verluste aufgrund der topischen Anwendung abziehen müssen, da ja höchstwahrscheinlich - im Gegensatz zur oralen Einnahme - nicht der volle Wirkstoffgehalt beim Auftragen auf die Kopfhaut in den Körper gelangt.

Oder mache ich da irgendwo einen Denkfehler?

wenn du so rechnest kannst du es auch schlucken... das topical erfasst doch nur einen kleinen körperteil: die kopfhaut. sieh das mal im verh. zur körpermasse! gerdäe weil es so eine kleine

gewebemasse ist, reicht viel weniger...

Subject: Re: Erfahrungsbericht 6 Wochen Avodart topisch
Posted by [Quick](#) on Wed, 13 Sep 2006 21:06:32 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ghostwriter schrieb am Mit, 13 September 2006 20:48Oh, vielen Dank!

Dann werde ich auch weitere "unbrauchbare" Updates unterlassen!

ADIOS!

hey ghostwriter, ich glaub da gibts ein kleines missverständnis. mein post war nicht gegen deine person gerichtet. ich habe nichts gegen dich, da ich dich ja nicht kenne. nur ein erfahrungsbericht nach 6 wochen topischer dutasterid anwendung halte ich für unbrauchbar(meine meinung, die ich ja hier äußern darf). das ich es für unbrauchbar halte bedeutet ja nicht das du mist erzählst oder so...

Quick

Subject: Re: Erfahrungsbericht 6 Wochen Avodart topisch
Posted by [Foxi](#) on Thu, 14 Sep 2006 00:18:02 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wenn das von @Ghostwriter stimmt dann wäre Finger weg von Avo.
das Fazit oder?
Ob Topisch oder Oral

Foxi
